

DVF-Lenkungskreis Häfen/Schifffahrt tagt in Neuss:

Wachstumskapazität und Infrastruktur bleiben im Fokus

Berlin, 22. September 2017 – Der Lenkungskreis ‘Häfen und Schifffahrt’ des Deutschen Verkehrsforums (DVF) hat gestern auf Einladung der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG in Neuss getagt. In seinem einleitenden Grußwort wies Bürgermeister **Reiner Breuer** auf die traditionell große Bedeutung des Neusser Hafens für Stadt und Region hin. Gastgeber **Rainer Schäfer** schilderte, wie der Hafen durch Zusammenschlüsse mit Düsseldorf, Krefeld und schließlich mit Köln zu RheinCargo an Schlagkraft gewonnen hat. Schäfer betonte, dass die Kooperationen weiterentwickelt und Wachstumsflächen gesichert werden müssten, um die Anforderungen auch in Zukunft zu bewältigen.

Frank Dreeke, DVF-Präsidiumsmitglied und Vorsitzender des Vorstands der BLG Logistics Group AG & Co. KG, formulierte die Erwartung der Branche, dass Schlüsselprojekte der Verkehrsinfrastruktur in Deutschland künftiger schneller realisiert werden müssten. **Reinhard Klingen**, Leiter der Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, wies darauf hin, dass die politische Aufmerksamkeit und das verfügbare Budget für die Verkehrswege in den vergangenen Jahren bereits deutlich angestiegen seien. Entscheidend sei jetzt ein schneller Ausbau der Planungsressourcen, um die Projekte im BVWP möglichst zeitgerecht zu realisieren.

Bernardo Urrutia aus dem Referat Häfen und Binnenschifffahrt von DG MOVE erläuterte die Unterstützungsmaßnahmen der Europäischen Kommission bei den transeuropäischen Netzen. Vor dem Hintergrund des Brexit und neuer politischer Herausforderungen dürften die Brüsseler Verhandlungen über die Aufteilung des verfügbaren EU-Budgets in Zukunft noch schwerer werden. Der Austausch im Lenkungskreis machte deutlich, dass die Verkehrswirtschaft weiterhin mit Nachdruck auf die Tragweite von Infrastrukturinvestitionen und den Finanzierungsbedarf für konkrete Projekte hinweisen muss.

Die Sitzung wurde durch Vorträge von **Dr. Bernd Pahnke**, Vice President Port Development der DB Cargo AG, über die Entwicklung der Schienenhinterlandverkehre und von **Tessa Rodewaldt**, Geschäftsführerin der Maritimen LNG Plattform, zum Sachstand bei der Förderung von LNG in der Schifffahrt abgerundet.